

Heine, Heinrich: Wenn ich auf dem Lager liege (1827)

1 Wenn ich auf dem Lager liege,
2 In Nacht und Kissen gehüllt,
3 So schwebt mir vor ein süßes,
4 Anmuthig liebes Bild.

5 Wenn mir der stille Schlummer
6 Geschlossen die Augen kaum,
7 So schleicht das Bild sich leise
8 Hinein in meinen Traum.

9 Doch mit dem Traum des Morgens
10 Zerrinnt es nimmermehr;
11 Dann trag' ich es im Herzen
12 Den ganzen Tag umher.

(Textopus: Wenn ich auf dem Lager liege. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10492>)